

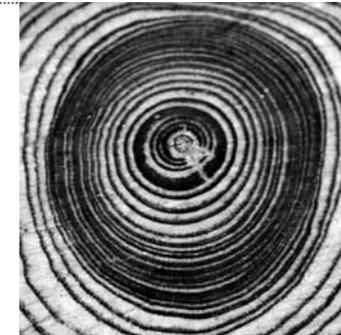
80

Wald denken



Wald leben

Wald denken



Wald leben



INHALTSVERZEICHNIS

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Burgenländischer Forstverein, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Für den Inhalt verantwortlich: Lois Berger, Obmann; Hubert Iby, Obmannstellvertreter
Andreas Leitgeb, Geschäftsführer, im Juni 2009
Redaktion, Text und Titel: Hannah Berger
Bilder: Berger, Iby, Leitgeb, Thurner, Burgenländischer Forstverein
Layout: Heinz Schneider, heinz.schneider@offset2000.com
Druck: ÖKO-Druck, 7344 Stoob-Süd 32

	Seite
Unser Selbstverständnis.....	4
Unser Logo.....	6
Unsere Entwicklung.....	8
Unsere Zielgruppen.....	10
Unsere Aktivitäten.....	12
Unser Kontakt.....	20



UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Kompetenz

Der Forstverein hat hohe forstliche Fachkompetenz und übernimmt gesellschaftspolitische Verantwortung. Dabei ist er Ansprechpartner sowohl für die Vielfalt seiner Mitglieder als auch für die Öffentlichkeit.

Vernetzung

Der Forstverein ist DIE Plattform für alle am Wald Interessierten.



„Das Profil des burgenländischen Forstvereins wurzelt in der Vergangenheit und weist in die Zukunft, Tradition und Vision gehen ineinander über. Die so gewachsenen Werte wirken vielfach – für Forstwirtschaft, Natur und Gesellschaft.“

*Dagmar Karisch-Gierer
LFI Steiermark und EAST Pichl*

Aktuelle walddrelevante Themen werden unter Einbeziehung von Experten, Meinungsbildnern und Entscheidungsträgern aufgegriffen und zugänglich gemacht.

Unabhängigkeit

Der Forstverein ist DIE unabhängige Stimme des burgenländischen Waldes.

Natur

Der Forstverein setzt sich für nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung ein.

Der Forstverein fördert das Verständnis für die Bedeutung des Waldes.



„Die Arbeit des Burgenländischen Forstvereines ist seit 80 Jahren ganz wesentlich vom Nachhaltigkeitsgedanken geprägt. Im Interesse der burgenländischen Forstwirtschaft werden aktuelle Themen aufgegriffen und gleichzeitig eine Plattform für am Wald interessierte Menschen geschaffen. Damit zeigt der Forstverein ganz im Sinne seines Leitbildes die ökologische aber auch wirtschaftliche Bedeutung des Waldes für die Gesellschaft auf.“

*Hans-Peter Weiss
Forstdirektor Esterházy Betriebe*

Gemeinschaft

Der Forstverein bietet Platz für fachliche und gesellschaftliche Begegnungen - regional und überregional.



 burgenländischer
forstverein



UNSER LOGO

Die Symbolik der Bildmarke

Die Bildmarke ist ein abstraktes Symbol. Ihr Stil ist durch die Abrundungen (und auch durch die Farbgebung) sehr modern, jung und wirkt frisch und aktiv. Die Bildmarke wurde aus den Buchstaben „b“ (urgenländischer), „f“ (orst) und „v“ (erein) konzipiert und so weit abstrahiert, dass sich daraus eine eigenständige Form – eine Art Siegel – ergibt. Dieses lässt sich auf verschiedenste Arten interpretieren: Es könnte sich dabei um einen Laubbaum handeln – ein typisches Symbol für die Branche; einen Pfeil, der in einen Kreis übergeht

(oder auch umgekehrt) – wobei der Kreis für Gemeinschaft, Community, Kreislauf, die gesamte Bildmarke – durch die Bewegung der Linie – aber auch für Entwicklung, Aktivität etc. stehen kann.



Grafik Designerin &
akademische Werbeexpertin
www.etiennie.at


etiennie
stefanie huß



„Arbeiten mit dem Wald bedeutet, sehr langfristig zu planen und zu handeln. Die Kirche arbeitet mit und für Menschen und denkt hier ebenfalls an die nach uns kommenden Generationen.“

*Paul Iby
Diözesanbischof Eisenstadt*



UNSERE ENTWICKLUNG

1927 wird unter schwierigen forstwirtschaftlichen Verhältnissen der Burgenländische Forstverein von engagierten Forstleuten gegründet. Schon 1931 wird die Tagung des Österreichischen Reichsforstvereines erstmals in Kooperation mit dem Burgenländischen Forstverein in Eisenstadt veranstaltet.

1938 wird der Österreichische Reichsforstverein mit seinen Landesforstvereinen in den Deutschen Forstverein eingegliedert. Damit hören die einzelnen Landesvereine auf zu bestehen.

Ab 1950 gibt es konkrete Bemühungen, den Burgenländischen Forstverein wieder zum Leben zu erwecken. Zunächst wird der „Forstverein für Niederösterreich und Wien“ in den „Forstverein für Niederösterreich, Wien und Burgenland“ erweitert.



„Ursprünglich als Zusammenschluss von Burgenländischen Forstleuten gegründet, stellt der Burgenländische Forstverein heute ein wertvolles Bindeglied zwischen allen am Burgenländischen Wald interessierten Personen dar.“

*Friedrich Prandl
Landesforstdirektor i. R.*

Ein wesentlicher Schritt erfolgte 1959. Es bildete sich innerhalb des Forstvereins für Niederösterreich, Wien und Burgenland die Landessektion Burgenland.

Dies war der Neubeginn einer eigenständigen, regen Vereinstätigkeit, die sich gezielt mit den speziellen Problemen der burgenländischen Waldbesitzer auseinandersetzen konnte und wollte.

1978 wurde diese Eigenständigkeit nach ständiger Mitgliederzahl durch Gründung eines eigenen Landesforstvereines auch formalisiert.

In den Jahren 1984, 1992, 1998 und 2006 finden Tagungen des Österreichischen Forstvereines in Kooperation mit dem Burgenländischen Forstverein statt, die über das Burgenland hinaus Wirkung zeigen.

Der Verein entwickelt mit den Jahren einen intensiven Austausch mit Forstvereinen der Nachbarländer Ungarn und Slowenien. Es folgen daraus ab 1972 die jährlichen Pannonia-Treffen.



UNSERE ZIELGRUPPEN

Unsere Mitglieder sind...

- Forstpersonal
- Urbarialgemeinden
- Forstbetriebe
- WaldeigentümerInnen
- ForstschülerInnen und StudentInnen der Forstwirtschaft
- WaldpädagogInnen
- sonstige Waldinteressierte

Wir sind Ansprechpartner für...

- Medien
- Politik
- Wissenschaft
- Bildungseinrichtungen
- Tourismus
- NGOs
- die interessierte Öffentlichkeit



„Der Burgenländische Forstverein ist im verantwortungsvollen Umgang mit der Natur mein Partner.“

*Wilhelm Kupferschmidt
Waldeigentümer und Staatspreisträger*

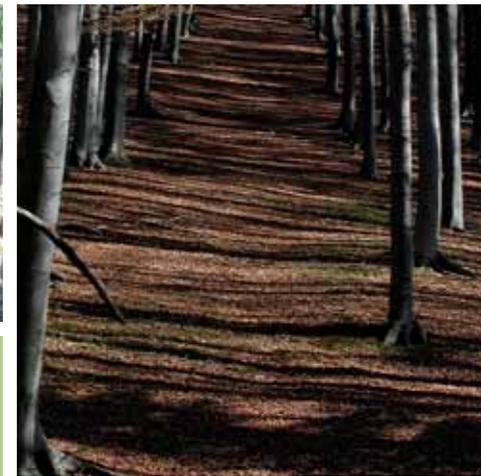
Unsere Kooperationspartner sind...

- Österreichischer Forstverein – u. a. Organisation österreichweiter Tagungen
- Burgenländischer Waldverband – gemeinsame Veranstaltung und abwechselnde Organisation des Burgenländischen Forsttages
- Forstbehörden – u. a. Kooperation bei Bildungsveranstaltungen
- Ungarischer und Slowenischer Forstverein – grenzüberschreitender Austausch u. a. durch das jährliche Pannonia-Treffen



„Die Zusammenarbeit von Forstverein und Behörde hat im Burgenland eine lange und gute Tradition. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Waldbesitzer rasch über forstpolitisch relevante Themen zu informieren.“

*Hubert Iby
Leiter des Landesforstdienstes*



UNSERE AKTIVITÄTEN

Organisation von Veranstaltungen fachlicher, kultureller und geselliger Natur.

Interessensvertretung der Forstwirtschaft und des Waldes durch Stellungnahmen, Lobbying und aktiven Kontakt zu anderen Institutionen.



„Der wahre Sinn des Lebens besteht darin, Bäume zu pflanzen, unter deren Schatten man wahrscheinlich nie selber sitzen wird. Dem Burgenländischen Forstverein ist es in den 80 Jahren seines Bestandes gelungen, viele, wunderbare Bäume zu pflanzen, deren Stämme in einer kraftvollen Vergangenheit wurzeln und deren Kronen nachfolgenden Generationen Schutz und eine hoffnungsfrohe Zukunft bieten. Mehr kann man im Leben nicht erreichen.“

*Hermine Hackl
Geschäftsführerin und Vizepräsidentin wald.zeit Österreich*



„Der Burgenländische Forstverein unterstützt waldpädagogische Aktivitäten und leistet damit einen ganz wichtigen Beitrag zur Umweltbildung der Jugend.“

*Bettina Gailberger
Forstschullehrerin und Waldpädagogin*

Beteiligung als Kooperationspartner an waldbezogenen Projekten.

Information über walddrelevante Themen nach innen und außen, sowohl regional als auch überregional.



Burgenländischer Forsttag

Jedes Jahr wird der Burgenländische Forsttag – abwechselnd mit dem Burgenländischen Waldverband – veranstaltet. Zu einem aktuellen forstlichen Thema werden Fachvorträge gehalten und praxisorientierte Exkursionen geführt. Gleichzeitig bietet der Forsttag eine Plattform zur Kommunikation der gesamten burgenländischen Forstwirtschaft.



„Die Kooperation zwischen Forstverein und Waldverband ist für mich von großer Bedeutung. Geht es doch einerseits um Information und Betreuung aller Burgenländischen Waldbesitzer und andererseits um unseren Wald!“

*Herbert Stummer
Geschäftsführer Burgenländischer Waldverband*



„Die im Anschluss an die Hauptversammlungen des Burgenländischen Forstvereines stattfindenden Exkursionen in den Wäldern bieten den Waldbesitzern ausgezeichnete Möglichkeiten, ihr forstliches Fachwissen nicht nur in der Theorie sondern auch in der Praxis zu erweitern.“

*Franz Schuller
Obmann Urbarialgemeinde Zagersdorf*



Pannonia-Treffen

Ausgehend vom gemeinsamen pannonischen Raum und von ähnlichen waldbaulichen Fragestellungen entwickelt sich ein Austausch mit den angrenzenden ungarischen und slowenischen Forstvereinen. Daraus entsteht ab 1972 das jährliche Pannonia-Treffen, das abwechselnd im Gebiet eines der drei Partnerländer veranstaltet wird. Neben dem wichtigen fachlichen Austausch ist immer der grenzüberschreitenden Begegnung genügend Raum gewidmet.



„Die Pannonia-Treffen hatten für uns eine große Bedeutung, weil sie eine Öffnung des „Eisernen Vorhanges“ waren. Neben der Bekanntgabe und Behandlung der fachlichen Erfolge und Misserfolge legten wir großen Wert auf die kulturellen Programme, welche das bessere gemeinsame Verständnis und die gegenseitige Achtung förderten.“

*Páll Miklos
Sekretär des Ungarischen Forstvereines Nagykanizsa (ehem.)*



„Wir können auf unser gemeinsames Pannonia-Treffen sehr stolz sein. Forstleute aus dem Burgenland, Westungarn und Nordost-Slowenien haben bei diesem Treffen viele Erfahrungen ausgetauscht und miteinander schöne und lustige Stunden erlebt.“

*Branko Stampar
Präsident des Slowenischen Forstvereines (ehem.), Maribor*



Niki Berlakovich
Landwirtschaftsminister



Hans Niessl
Landeshauptmann Burgenland



Bertram Blin
Präsident Österreichischer Forstverein



Lois Berger
Obmann Burgenländischer Forstverein

Erneuerbare Energie als Chance!

Der Burgenländische Forstverein steht seit Anbeginn für vielfältige Aktivitäten und Initiativen für die heimische Forstwirtschaft, so dass mit Recht behauptet werden kann, dass der Verein seiner Zeit immer ein wenig voraus war: sei es der bereits Jahrzehnte vor der Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ intensiv gepflegte Austausch mit den dortigen Forstvereinen oder das erst kürzlich erarbeitete moderne Leitbild, welches auch in der vorliegenden Festschrift präsentiert wird. Für die Zukunft des Burgenländischen Waldes wird vor allem das Thema „Biomasse“ eine große Chance und Herausforderung darstellen. Bis zum Jahr 2020 sollen gemäß EU Klima- und Energiepaket 34 Prozent des österreichischen Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen stammen. Die Steigerung des forstlichen Biomasseaufkommens wird dabei für die Erreichung dieses Zieles eine bedeutende Rolle spielen.

Ich möchte das heurige Jubiläum zum Anlass nehmen, um dem Burgenländischen Forstverein für die bisher geleistete Arbeit sehr herzlich zu danken und darf für die Zukunft ebenso großes Engagement und Begeisterung wünschen.

Alles Gute für die Zukunft!

Das Burgenland ist ein Bundesland mit einer sehr hohen Lebensqualität. Einen ganz wesentlichen Faktor dieser hohen Lebensqualität in unserem Land bildet eine intakte Umwelt. Ein aktiver Klima- und Umweltschutz, der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist ein zentraler Schwerpunkt der burgenländischen Landespolitik. Das Burgenland hat große Anstrengungen unternommen, um unsere Umwelt lebenswert zu erhalten. Mit einem Anteil von rund 30 Prozent an der Gesamtfläche des Burgenlandes sind die heimischen Wälder ein wesentlicher Eckpfeiler der hohen Lebensqualität des Landes und Garanten, dass auch künftige Generationen in einer intakten Umwelt leben können.

Ich bin überzeugt davon, dass der Burgenländische Forstverein einen sehr hohen Beitrag zur Nachhaltigkeit des burgenländischen Waldes leistet und bedanke mich für dieses große Engagement, das im Burgenländischen Forstverein gezeigt wird. Diese Gemeinwohlleistungen stehen im Dienste der Lebensqualität einzelner und stärken die Zukunftsfähigkeit des Burgenlandes.

Vielfalt und Schönheit!

Die Auswirkungen der Weltpolitik haben das Burgenland zu einer Grenzregion gemacht. Zusammengehöriges wurde getrennt, naturgegebene Verbindungen durchschnitten. Im Bewusstsein der eigenen Identität und der besonderen forstlichen Gegebenheiten haben die Forstleute des Burgenlandes durch die Gründung des Burgenländischen Forstvereines ihrer eigenen Vertretung Gestalt gegeben. Seit dieser Zeit ist dieser ein aktives und wertvolles Mitglied im österreichischen Forstverein. Seine Aktivitäten haben den Forstleuten Österreichs die Vielfalt der Holzarten, die besonderen Nutzungsarten und die Schönheit der Wälder des Burgenlandes vor Augen geführt. Die Forsttagungen im Burgenland waren stets thematisch und organisatorisch große Erfolge. Sie waren Ausdruck einer sehr lebendigen und engagierten Organisation.

Es ist daher eine Freude, zum runden Jubiläum gemeinsam mit dem Burgenländischen Forstverein seines zunächst wechselvollen Schicksals, aber auch seines erfolgreichen Wirkens zu gedenken und mit ihm gemeinsam in die Zukunft zu schreiten.

Wald denken – Wald leben!

Alt werden ist keine Kunst! Dabei aber jung zu bleiben, ist der Wunsch vieler Menschen. Wir im Burgenländischen Forstverein geben uns alle Mühe, mit unseren 80 Jahren erfahren und kompetent, gleichzeitig aber auch frisch und lebendig zu sein. Mit fachlicher weiblicher Unterstützung haben wir im letzten Jahr ein Leitbild erarbeitet, ein Logo entwickelt und eine Chronik verfasst. Weiters sind wir mit einer informativen Webpage im Internet präsent. Wir haben mit dieser Festschrift erstmals das Selbstverständnis des Burgenländischen Forstvereines zusammengefasst und veröffentlicht, Sie halten es in Ihren Händen – viel Freude damit! Mit diesem „neuen Kleid“ feiern wir nun stolz unseren Geburtstag! Ich danke an dieser Stelle allen Forstleuten in Vergangenheit und Gegenwart, die ihre Zeit und ihr Engagement für die Gründung, das Wachstum und Gedeihen unseres Burgenländischen Forstvereines eingebracht haben!

„Der Weg entsteht beim Gehen“. So gehen auch wir - wie unsere Vorgänger in den vergangenen 80 Jahren - heute den Herausforderungen der Zukunft entgegen!



UNSER KONTAKT

 burgenländischer
forstverein

Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
T +43 (0)2682/600-65 62
F +43 (0)2682/600-65 19
office@forstverein.org
www.forstverein.org



Andreas Leitgeb
Geschäftsführer Burgenländischer Forstverein

